



## Herzlich willkommen in Eckernförde



### ■ Allgemeines

„Lebensfreude wie Sand am Meer“ lautet das Motto von Eckernförde. Die herrliche landschaftliche Umgebung der reizvollen Hafenstadt, die mehrfach ausgezeichnete Umweltarbeit sowie das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Engagement der hier lebenden Menschen machen die Stadt lebens- und liebenswert.

### ■ Wissenswertes

Eckernförde zählt rund 23.000 Einwohner. Über 18 qkm erstreckt sich das Stadtgebiet am Rande der Eckernförder Bucht, die etwa 15 km tief ins Land greift. Im Verflechtungsbereich (10 km Umland) leben einschließlich der Stadtbevölkerung ca. 42.000 Menschen.

Eckernförde ist anerkanntes Ostseebad seit 1831, UNO-Stadt seit 1986, Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz 1994/95, Umweltfreundliche Gemeinde 1988, 1992, 1996, 2000 und Naturschutzkommune 2007.

### ■ Sehenswertes

Eines der ältesten Gebäude im Stadtbild ist die Ritterburg. Jedoch haben hier nie Ritter gelebt, sondern es war eines der Stadthäuser, die bei Adligen im 16. Jh. in Mode waren und von denen aus sie ihren Handel betrieben und überwachten. Den Namen erhielt das Gebäude durch einen Gastwirt im 19. Jh., der den Namen Ritter trug. Der mittelalterliche Rathausmarkt, umgeben vom alten und neuen Rathaus sowie Geschäftshäusern, dient als Forum für allerlei Veranstaltungen. Jeden Mittwoch und Sonnabend findet hier der traditionelle Wochenmarkt statt.

Das alte Rathaus mit der Rathaustreppe und dem Durchgang zum Kirchplatz, dem Schwibbogen, war bis 1984 Sitz der Stadtverwaltung. Heute ist das Museum mit seinen stadthistorischen Darstellungen und den Räumen für Sonderausstellungen darin untergebracht.

Die dreischiffige gotische Backsteinhallenkirche St. Nicolai mit spätromanischen Einflüssen wurde ca. 1200 gebaut und birgt einen Hochaltar, der von dem Eckernförder Holzschnitzer Hans Gudewerd d. J. stammt.

Der Otte-Speicher in der Langebrückstraße, das Wohnhaus der Familie Otte, heute Domkrug und Commerzbank, und das Otte-Stift in der Ottestraße erinnern an den Wohlstand der Familie Otte im 18. Jh. Der Rundspeicher und der restaurierte Siemsenpeicher, der heute als Bürohaus dient, erinnern an die Zeit, als das Getreide direkt vom Eckernförder Hafen aus verschifft wurde. Einst ein bedeutender Fischerei- und Handelshafen, ist der Eckernförder Hafen heute mit seinen Erweiterungen wichtig für Wassersport und Marine.

Entlang der modern gestalteten Strandpromenade lässt es sich mit schönen Ausblicken auf die Ostsee gemütlich flanieren. Im direkten Anschluss lädt die neue Hafenpromenade ein, in maritimer Atmosphäre zu verweilen, einen Blick auf den Fang der Fischer zu werfen und beim Anblick der Traditionssieger den Duft der Weltmeere zu erahnen. Eine Holzklappbrücke verbindet seit 1872 Eckernförde mit dem heutigen Stadtteil Borby.

Der Kurpark bietet durch seine ausgefallene Bepflanzung eine vielfältige Blütenpracht. Eine alte Kanone und eine Nachbildung der Galionsfigur der „Gefion“ (das Original befindet sich im Rathaus) erinnern an das Gefecht vom 5. April 1849.



## Herzlich willkommen in Eckernförde

Als neue Attraktion präsentiert sich seit Mai 2008 das Ostsee Info-Center. Die auf dem Strand an der Hafennole gelegene Umwelteinrichtung bringt den Besuchern erlebnisorientiert den Lebensraum der Eckernförder Bucht und der Ostsee näher.

In der Bonbonkucherei, Frau-Clara-Straße, können Naschkatzen zuschauen, wie die leckeren Gaumenschmeichler hergestellt werden.

### ■ Partnerstädte

Macclesfield in England seit 1953, Hässleholm in Schweden seit 1958, Tanga in Tansania seit 1963, Nakskov in Dänemark seit 1969, Brzeg, früher Brieg, in Polen seit 1989, Bützow in Mecklenburg-Vorpommern seit 1990.

### ■ Veranstaltungen

#### Eckernförder Fischmarkt

jeden 1. Sonntag der Monate Februar bis Dezember, 9-18 Uhr, Hafen und Innenstadt mit verkaufsoffenen Geschäften

#### Aalregatta Eckernförde

(Pfungsten) 30./31.5.2009, 9-23 Uhr

#### Lauf ins Leben

4./5.7.2009, Schulzentrum Süd

#### Summer Beach Festival: Rod Stewart

10.7.2009, Südstrand

#### Eckernförder Sprottentage

10.-12.7.2009, Hafen und Innenstadt

#### Eckernförde Classics

17.-19.7.2009, Hafen

#### Südstrand-Aktiv-Festival

25./26.7.2009, Südstrand

#### Beachbasketball

1./2.8.2009, Kurstrand

#### Piratenspektakel

14.-16.8.2009, Hafen und Innenstadt

#### Green Screen Naturfilmfestival

10.-13.9.2009, Innenstadt

### ■ Kultur- und Freizeitangebote

Die Stadt zeichnet sich auch durch eine lebendige Kulturszene aus mit Museen, Kunstgalerien, Konzerten verschiedener Musikstile, Theater, Musicals, Literaturlesungen, Kleinkunst und Tanzveranstaltungen. Die Palette an Freizeitvergnügen für Jung und Alt ist ebenso umfangreich wie vielfältig. Aktivitäten am und im Wasser sind bei Einheimischen



Eckernförde Fischverkauf

und Gästen besonders beliebt. Neben vielen gut ausgestatteten Sportstätten bietet die Ostseestadt eine große Bandbreite sportlicher Betätigungsmöglichkeiten.

### ■ Das Wappen

Einer alten Sage nach stammt der Name Eckernförde von den Buheckern oder vielleicht auch von den Ykern (Eichen). Die Sage erzählt, dass in der früh- und hochmittelalterlichen Zeit gewaltige Eichenwälder sich vom heutigen Eckernförde bis nach Kiel erstreckten. In diesen Wäldern lebten unzählige Eichhörnchen, die ohne den Erdboden zu berühren, von Baum zu Baum springend, von Eckernförde bis Kiel gelangen konnten. Das Wappen der Stadt zeigt entsprechend einen Burgturm mit einem darüber springenden Eichhörnchen.

### Stadtverwaltung Eckernförde

Rathausmarkt 4-6

24340 Eckernförde

Tel. (0 43 51) 7 10-0

Fax 7 10-199

E-Mail: [stadt@eckernfoerde.de](mailto:stadt@eckernfoerde.de)

<http://www.eckernfoerde.de>

### ■ Öffnungszeiten:

Mo 8.00-15.30 Uhr, Di u. Mi 8.00-12.00 Uhr  
u. 14.00-15.30 Uhr, Do 8.00-17.30 Uhr,  
Fr 8.00-12.00 Uhr, und nach Vereinbarung